

„Ich werde sterben in deinem Licht,
denn du hast nie aufgehört,
mich zu suchen
und mir einen guten Platz
in deinem Herzen zu geben.“

(Teilhard de Chardin)

Sr. Karoline Hasiba



Sr. Karla wurde in Graz als sechstes Kind ihrer Familie geboren. Schon früh hat sie sich sehr für ihre große Familie eingesetzt und war mit ihr bis zum Schluss sehr verbunden.

15 Jahre lang war sie in der Personalabteilung und im Büro des steirischen Landeshauptmannes tätig.

Nach ihrem Ordenseintritt 1978 arbeitete sie vorerst in verschiedenen Bereichen der Pfarrseelsorge in der Großfeldsiedlung in Wien. Danach war sie in Österreich, Deutschland und in der Schweiz in der geistlichen Begleitung und in der Begleitung von Exerzitenkursen tätig und sehr gefragt.

Innerhalb der Ordensgemeinschaft war sie neun Jahre lang Provinzoberin der Provinz Zentral-europa (Österreich, Deutschland, Ungarn, Rumänien, Indien) und fünf Jahre lang Generalrätin in Paris. In der Zeit danach war sie für die Schwestern in Belgien verantwortlich, unterstützte die Leitung der Vizeprovinz Schweiz und war in der Ausbildung der jungen Schwestern in Indien tätig.

Als sie nach mehr als 30 Jahren wieder nach Graz kam, machte sie die Hospizausbildung und begleitete dann mit großer Freude alte, kranke und einsame Menschen. Immer wieder drückte sie ihre Dankbarkeit dafür aus, dass sie diesen Dienst der ersten Helferinnen leben konnte.

Erst in den letzten Wochen machte sich ihre schwere Erkrankung bemerkbar. Am 22. August 2025 (kurz nach Vollendung ihres 82. Lebensjahres) wurde sie von Gott heimgeholt.

Wir verabschieden uns von Sr. Karla am **Donnerstag**, dem **4. September 2025**. Ab 10 Uhr wird sie in der Pfarrkirche St. Leonhard in Graz aufgebahrt sein, um **11 Uhr** feiern wir den Auferstehungsgottesdienst. Anschließend begleiten wir Sr. Karla zu ihrer letzten Ruhestätte.

Die Schwestern
der Kongregation der Helferinnen

Die Geschwister Annerl und Franz,
alle Nichten und Neffen
und alle Familienangehörigen